




Täglich für ein
gutes Leben.



A person in a red kayak is paddling down a calm river. The river is bordered by lush green reeds and tall grasses on the left bank, with a large, leafy tree standing prominently. The background shows a dense line of trees under a sky with soft, grey clouds. The water reflects the surrounding greenery and the sky.

Wir setzen uns täglich dafür ein, dass unsere natürlichen Lebensgrundlagen geschützt und erhalten bleiben. Wir erforschen und bewerten die Entwicklungen von Pflanzen und Tieren ebenso wie von Wasser, Klima, Luft und Boden. Auch die ländlichen Regionen haben wir im Blick. Wir entwickeln Konzepte und geben Impulse für strategisches Handeln und für eine wertschöpfungsorientierte Ausrichtung der Wirtschaft. In der Agrar- und Umweltförderung und als Ausbildungspartner für die »Grünen Berufe« nehmen wir in Sachsen eine Schlüsselrolle ein. Wir arbeiten in Ihrem Auftrag:

Täglich für ein gutes Leben

Die Luft, die wir *atmen*

Wir setzen uns für saubere Luft in Sachsen ein. Dazu analysieren wir die unzähligen Messergebnisse aus dem sächsischen Luftmessnetz. Auf unserer Internetseite kann sich jeder informieren, wie es um die Luftqualität in Sachsen steht. Wir informieren die Bevölkerung zum Beispiel bei hoher Ozonbelastung im Sommer oder wenn Feinstaubgrenzwerte überschritten werden. Luft kennt keine Grenzen. Deshalb arbeiten wir eng mit unseren Nachbarländern zusammen.



An
29

Messstationen
wird die Luftqualität
kontrolliert.

Gute Gründe für gute Böden

Der Boden ist Lebensgrundlage für Mensch, Tier und Pflanze. Er speichert Wasser und Nährstoffe und ist prall gefüllt mit Leben. Allein in einer Handvoll Boden gibt es mehr Lebewesen als Menschen auf der Erde. Wir helfen, die Böden nachhaltig zu nutzen und ihre Fruchtbarkeit und Ertragsfähigkeit zu erhalten. Dafür erforschen wir erosionsmindernde und umweltschonende Anbauverfahren. Über ein landesweites Messnetz und Dauerbeobachtungsflächen überwachen wir den Zustand der sächsischen Böden. So werden Schadstoffbelastungen erkannt und es kann schnell reagiert werden.



55

Prozent der Fläche
in Sachsen werden
landwirtschaftlich
genutzt.

Für saubere Gewässer in Sachsen



Sachsens Bäche und Flüsse
haben insgesamt eine Länge von

29.730 km

Wir gehen dem Wasser auf den Grund. Dazu wird an landesweiten Messpunkten die Beschaffenheit von Grundwasser, Flüssen und Seen erfasst. Wir bewerten die Untersuchungsergebnisse und leiten Konzepte ab, um die Qualität und Struktur der Gewässer weiter zu verbessern. Ziel ist es, den »guten Zustand« wiederherzustellen, so wie es die Europäische Wasserrahmenrichtlinie fordert.

Starke und lebenswerte Regionen



In
30

LEADER-Gebieten
begleiten und
unterstützen wir
die Entwicklung.

Wir setzen uns dafür ein, den ländlichen Raum zu stärken. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort suchen wir Wege, um die Zukunft auf dem Land zu gestalten. Die Regionen werden durch das LEADER-Programm und die Ländliche Neuordnung unterstützt – wir begleiten die Vorhaben. Dabei wird alten Gemäuern neues Leben eingehaucht, die Versorgung im ländlichen Raum verbessert oder an Mobilitätskonzepten gearbeitet. Die Wettbewerbe »Ländliches Bauen« und »Unser Dorf hat Zukunft« zeigen, welche vielfältigen Initiativen es in Sachsen gibt.

Lärm ist in unserer modernen Gesellschaft allgegenwärtig und kann krank machen. Der meiste Lärm entsteht durch den Verkehr. Bewohner in Ballungsgebieten sind davon besonders betroffen. Um die Lärmbelastung reduzieren zu können, erstellen wir detaillierte Lärmkarten. Wir beraten die betroffenen Gemeinden und erforschen Lösungen zur Lärmreduzierung.

Weniger Lärm, mehr *Lebensqualität*



Für über
1.100

Kilometer Hauptverkehrsstraßen
haben wir in Sachsen
Lärmkarten erstellt.

Die Digitalisierung bietet der sächsischen Landwirtschaft und dem Gartenbau große Chancen für eine umweltgerechte Bewirtschaftung ihrer Flächen. Per Satellit und Sensortechnik kann der Gesundheits- und Ernährungszustand der Pflanzenbestände erfasst werden. Das ist die Grundlage, um Dünge- und Pflanzenschutzmittel noch gezielter einzusetzen. Auf unseren Versuchsstandorten demonstrieren wir moderne Technologien zur präzisen Bewirtschaftung und erproben die Unkrautregulierung mit Hilfe von Sensoren.

Moderne Technik *schont* Ressourcen



100

Prozent der landwirtschaftlichen Fläche in unserem Lehr- und Versuchsgut werden mit modernster Technik umweltschonend bewirtschaftet.





Wir setzen uns täglich dafür ein,
den Zustand von Natur und
Umwelt in Sachsen zu erhalten
und zu verbessern. Auch dafür,
dass Naturressourcen nachhaltig
genutzt, Gefahren erkannt
und Risiken minimiert werden.
Objektiv und unabhängig von
wirtschaftlichen Einzelinteressen
unterstützen wir die Entwicklung
der Land- und Ernährungswirt-
schaft. Unsere Daten, Fakten und
Forschungsergebnisse zu Umwelt,
Landwirtschaft, Geologie und
ländlichem Raum sammeln und
bündeln wir für Sie. Für gute
Entscheidungen, für ein gutes
Leben und für eine gute Zukunft.

Mit Leidenschaft für kleine und große Gärten

Fast 4.000 Gartenvereine und etwa 200.000 Kleingärten gibt es in Sachsen. Das macht in der Summe ein enormes Flächenpotenzial, nicht nur für Ruhe, Erholung und Selbstversorgung, sondern auch als Lebensraum für Pflanzen und Tiere. In der Gartenakademie Sachsen können sich Haus- und Kleingärtner rund um den Garten informieren und beraten lassen. Auf unserem Pillnitzer Versuchsfeld und in sich selbst steuernden Gewächshäusern führen wir Versuche für den Erwerbsgartenbau durch. So stehen den sächsischen Garten- und Landschaftsbauern verschiedenste Forschungsergebnisse und Leitfäden zum Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau zur Verfügung.



Auf
2.500

Quadratmetern Fläche führen wir
Versuche zu idealen Lichtbedingungen
und zur Energieeffizienz
im Gewächshaus durch.

Bildung ist Zukunft



2.500

Auszubildende und 200 Meisterschüler
werden in Sachsen jährlich in den
»Grünen Berufen« aus- und fortgebildet.

Für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte. Dazu bieten wir ein umfangreiches Spektrum an beruflicher Qualifizierung für die Land- und Ernährungswirtschaft sowie für den Gartenbau an. In Lehrgängen und Praktikerschulungen geben wir unser Wissen und unsere Forschungsergebnisse direkt an die Praxis weiter. Auf Fachtagungen schaffen wir Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

In den letzten Jahrzehnten hat in Sachsen die Zahl der ausgestorbenen oder gefährdeten Tier- und Pflanzenarten stark zugenommen. Auch verschiedene Lebensräume sind bedroht. Wir erfassen Daten zu den Arten und Lebensräumen und werten sie unter anderem in den Roten Listen Sachsens aus. Durch umfangreiche Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen konnten sich einige Arten bereits wieder erholen oder neu ansiedeln. Das EU-Schutzgebietsnetz NATURA 2000 ist einer der wichtigsten Bausteine zur Sicherung der biologischen Vielfalt in Sachsen.



5.000.000

Datensätze zur sächsischen
Tier- und Pflanzenwelt
pflegen wir in
unserer Artdatenbank.

Biologische Vielfalt *stärken*, Lebensräume *schützen*

Für das Wohl der Tiere

Wir setzen uns für eine artgerechte Tierhaltung in Sachsen ein. Unser Wissen zu Haltungsverfahren, Fütterung, Hygiene, Gesundheitsvorsorge und Züchtung geben wir an die Tierhalter weiter. Das Wohl und die Gesundheit der Tiere sind die Basis für eine zukunftsorientierte und wettbewerbsfähige Nutztierhaltung. Bei der Überwachung der Herden spielen Sensoren und digitale Lösungen eine immer größere Rolle. Hierzu forschen und erproben wir in enger Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Praxis.



Mit über
600

Rindern, Schweinen
und Schafen wird in
Köllitsch zu Tierwohl und
Tiergesundheit praxisnah
geforscht.

Naturgefahren – *Ursachen* und *Vorsorge*



An
106

Pegelmessstationen
beobachten wir die
Wasserstände in Sachsen
und warnen im Fall
von Hochwasser.

Schwere Unwetter, Hochwasser, Felsstürze, Bodenrutschungen und Erdbeben können Leib und Leben gefährden. Durch kontinuierliche Beobachtungen und Messungen, durch Prognosen und Warnungen, aber auch durch unsere Forschung helfen wir, Naturgefahren vorzubeugen oder deren Auswirkungen zu mindern. Das Hochwasserinformations- und -managementsystem in Sachsen ist eins der modernsten in Deutschland.

Sachsen hebt seine *Schätze*

Sachsen ist eine Bergbauregion mit Tradition. Braunkohle sowie Steine und Erden sind unsere wichtigsten Bodenschätze. Auch Erze und Spate bekommen wieder mehr Bedeutung. Seit 150 Jahren werden Informationen zu den sächsischen Rohstofflagerstätten gesammelt, erfasst und aufbereitet. Dieses Wissen digitalisieren wir und stellen es für Wirtschaft, Wissenschaft, Behörden und die Bevölkerung bereit. Informationen zur Nutzbarkeit von Erdwärme werden unter anderem im Geothermieatlas Sachsen veröffentlicht.



127

Kilometer Bohrkerne aus
4.400 Bohrungen zeigen,
was sich im sächsischen
Untergrund verbirgt.



2.083

sächsische Winzer bearbeiten
eine Ertragsrebbfläche von 467 Hektar.

Für Genießer und Entdecker

Regionale Lebensmittel werden auch in Sachsen immer beliebter. Spezialitäten wie der Dresdner Christstollen, die Meißner Fummel oder das Lausitzer Leinöl tragen zur Identifikation der Menschen mit ihrer Region bei. Gleichzeitig fördern sie den Tourismus und die Wirtschaft. Wir unterstützen Anbieter regionaler Lebensmittel und Vermarktungsinitiativen in Sachsen. Im Verbraucherportal www.regionales.sachsen.de findet jeder Bürger Erzeuger und Direktvermarkter in seiner Nähe.

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: 0351 2612 – 0
Telefax: 0351 2612 – 1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
Twitter: www.twitter.de/lfulg
www.lfulg.sachsen.de

Das LFULG ist eine nachgeordnete Behörde des
Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.
Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des von den Abgeordneten des
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

Referat 21 Öffentlichkeitsarbeit
Pressestelle

Fotos:

www.fotolia.de: Image'in (Titel), deyvone (S. 1), zeitkind (S. 2/3), Nik_Merkulov (S. 4/5),
josfor (S. 6/7), biker3 (S. 16/17), goodluz (S. 18/19), Production Perig (S. 22/23);
Andreas Krone (S. 8/9); picture alliance / Phanie (S. 10/11); Burkhard Lehmann (S. 12/13,
14/15, 28/29); Cornelia Mäser (S. 20/21); Bernd Maerz, Stormchasing Erzgebirge
(S. 24/25); Christoph Starke (S. 26/27)

Gestaltung und Satz:

Sandstein Kommunikation GmbH

Druck:

Löbnitz Druck GmbH

Redaktionsschluss:

15.07.2018

Auflage:

5.000 Exemplare

Papier:

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: + 49 351 2103-672
Telefax: + 49 351 2103-681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer
verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.
Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von
sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies
gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informa-
tionsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipoli-
tischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte
zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehen-
den Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als
Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden
werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf
welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zuge-
gangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung
ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de